

Pressemitteilung

Ausstellung

Gisela Petersen: Kontraste – Grafische Arbeiten

Vom **15. April bis 7. Mai 2023** stellt die Kunstmalerin und Grafikerin Gisela Petersen aus Vögelsen bei Lüneburg eine Auswahl ihrer grafischen Arbeiten im [Haus des Gastes in Salzhausen](#) aus. Der Titel „Kontraste“ wurde gewählt, weil die Motive in einer gewissen Gegensätzlichkeit zueinander stehen:

Arbeiten mit Feder, Pinsel und Tusche auf Papier, welche die Anteilnahme an aktuellem Zeitgeschehen seismografisch zum Ausdruck bringen: Etliche davon sind unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine entstanden, die anderen sind allgemeiner gehalten, bringen aber ebenfalls bedrohliche Wechselwirkungen zum Ausdruck.

Dem gegenüber stehen Handzeichnungen, in erster Linie Blumen und Pflanzen, welche die Schönheit der Natur vor Augen führen. Diese sind durch freie abstrakt gehaltene Kompositionen in Tusche ergänzt, welche in einem Prozess des Suchens nach Harmonie und Gleichgewicht entstanden sind.

Die Ausstellung möchte einerseits Anteilnahme an den gezeigten Zeichen der Zeit bewirken, zum anderen aber auch die Hoffnung wecken, dass ein Bemühen um Harmonie und Schönheit die Welt zum Besseren wandeln kann.

Die Ausstellung ist jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist die Gemeinde Salzhausen im Auftrage der Dr. Gerhard-Denckmann-Stiftung

Gisela Petersen, Jahrgang 1949, studierte einige Semester der Didaktik der Kunst bei Professor Herbert Kessler in Lüneburg. Danach bildete sie sich autodidaktisch weiter. So entstanden in den 1980er Jahren viele in Öl gemalte, teils großformatige Werke: Landschaften, Blumen, Portraits und Stillleben. Diese konnte sie in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentieren: in Scharnebeck, Lüneburg, Amelinghausen, Winsen (Luhe) und in Bardowick.

Seit 1990 wendete sich ihr Interesse mehr der zeitgenössischen und gesellschaftskritischen Kunst zu. So entstanden ihre „freien Kompositionen“, Arbeiten mit Feder, Pinsel und Tusche auf Papier. Etwas später stellte sie auch diese Aktivität ein, um sich anderen Tätigkeitsfeldern zuzuwenden.

Im Jahre 2020 begannen sie und ihr Mann die noch vorhandenen Werke zu sichten und diese auf einer bereits vorhandenen Internetpräsenz zu veröffentlichen. Gleichzeitig begann Gisela Petersen damit, ihre gestalterischen Tätigkeiten wieder aufzunehmen. Es entstanden viele neue Werke.

Im Herbst 2022 konnte sie ihre noch vorhandenen Ölbilder in einer umfangreichen [Retrospektive](#) im Rathaus der Samtgemeinde Bardowick der Öffentlichkeit präsentieren. Ferner war es ihr ermöglicht, eine Auswahl ihrer neu entstandenen grafischen Arbeiten unter dem Titel [„Seismografisch – freie Kompositionen mit Feder, Pinsel und Tusche auf Papier“](#) in der Ratsbücherei Lüneburg zu zeigen. ---

Kontakt: Gisela Petersen, Meisenweg 6, 21360 Vögelsen, Tel. 04131 63386,

Web: www.gislapetersen.de, info@gislapetersen.de

„Kontraste“ - Collage aus zwei Werken von Gisela Petersen.



© 2023 Gisela und Joachim Petersen

Text und Grafik dürfen zu Presse Zwecken gern verwendet werden. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplares.
Die Grafik ist bei Bedarf auch in höherer Auflösung erhältlich: info@gislapetersen.de